Ä15 Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020 (NICHT für das Wahlprogramm)

Antragsteller*in: Claudia Preuß-Ueberschär

Änderungsantrag zu _GAP

Von Zeile 66 bis 68:
Monokulturen, Pestizide, ein zu hoher Nährstoffeinsatz, schwere Geräte auf den Äckern und Flächenverbrauch ~~bedrängen~~schädigen unsere Natur besorgniserregend. Die Zahl an ausgestorbenen und bedrohten Arten hat dramatische Ausmaße angenommen.

Von Zeile 74 bis 76 einfügen:
driftet. Landwirtschaftliche Flächen müssen gleichzeitig Lebensraum für Vögel, Insekten, wildlebende Kleintiere und Wildkräuter sein. Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit und Gewässerreinhaltung müssen honoriert werden.

Begründung

wir bedrängen nicht unsere Natur wir schädigen sie.....und es sollten nicht nur Vögel, sondern auch wildlebende Kleintiere wie z.B.Hamster und viele mehr mit einem Begriff erwähnt werden